

Register.

24. So sich bey den Kindesbetterin irgend vrath verheilt vnd
wie solche zu reinigen 84
25. So der Kindbetterin ihre Weibliche Blumen zu sehr geh-
hen/ also auch/ daß das Herzgeblüt endlich folget 85
26. Für grosse Hitze in dem Kindbette / vnd wenn die Fraw
das Fieber bekämpft 86
27. So eine Kindbetterin fratt wird / was man alsdenn
thun sol ibid.
28. Wenn ein Kindbetterin das Wasser nicht halten kan 87
29. Kindbetterin pflegunge nach der Geburt/ auch wie sie sich
halten sol an der Milch / wenn sie gelegen / daß sie gesund
bleibe ibid.
- 30 Von der Milch/ ob der Mutter Milch dem Kinde dienstlicher
sey / oder der Seugammen Milch 88
31. Von erwehlunge der Ammen oder Seugemutter 89
32. Wie der Seugammen Milch zu erwehlen vnd probiren
sey/ Item/ so die Milch zu dicke oder flüssig/ was alsdenn zu
thun sey/ auch wo wenig Milch bey ihr vorhanden/oder daß
sie verstopfte Milch hette 90
33. Von mangel der Milch / entweder bey der Kindermutter
oder Seugamme 91
34. So einer Frawen überflüssige Milch in die Brüste scheust
92
35. So einer Frawen die Frucht abgestorben / wie die Milch
zu vertreiben sey ibid.
36. Von Brustwehe/ vnd so eine Kindbetterin grosse Brust-
wehe empfindet ibid.
37. Geschwulst der Brüste von überflüssiger Milch 93
38. Von verhartunge der Milch in Brüsten der seugenden
Weibern 94
39. Von Apostem vnd Brustschweren / auch wenn einer
Frawen eine Brust entzündet wird 97
40. Von